



Stellenausschreibung

der Polizeidirektion Osnabrück

IT-Datenforensikerin/IT-Datenforensiker (m/w/d) (Open Source Intelligence)

KURZINFO

Entgeltgruppe:	11 TV-L
Arbeitszeit:	39,8 Std.
Standorte:	Osnabrück Lingen Aurich Leer
Zu besetzen ab:	sofort
Befristet bis:	unbefristet
Bewerbungsschluss:	15.07.2025

WAS WIR IHNEN BIETEN

-  Sinnstiftende Tätigkeit
-  Betriebliche Altersvorsorge
-  Fitness & Gesundheit
-  30 + 2 Tage Urlaub
-  Finanzielle Sicherheit
-  Work-Life-Balance

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Fachliche Fragen

Herr Schneider | 0541/327-1142

Fragen zum Auswahlverfahren

Frau Hölzen | 0541/327-1316

Herr Schwarz | 0541/327-1312

Der Bereich der Polizeidirektion Osnabrück erstreckt sich vom Teutoburger Wald bis zu den ostfriesischen Inseln. 3000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten – verteilt auf vier Polizeiinspektionen, eine Zentrale Kriminalinspektion sowie den Stab der Polizeidirektion – tagtäglich engagiert, zuverlässig und hilfsbereit für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Polizeidirektion Osnabrück sind zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** mehrere Arbeitsplätze an den **Standorten Osnabrück, Lingen, Leer und Aurich** in der

IT-Datenforensik (Open Source Intelligence)

zu besetzen.

Die Arbeitsplätze sind nach **Entgeltgruppe 11** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,8 Stunden in Vollzeit.

Ihre Aufgaben

- Beschaffen, Analysieren und Bewerten von ermittlungsrelevanten (Echtzeit-) Informationen durch Open Source Intelligence (OSINT)-Recherchen im öffentlichen Datenbestand (u. a. Internet und Soziale Medien)
- Durchführen von Erst- sowie Tiefenrecherchen zu relevanten Personen / Sachverhalten in sozialen Netzwerken, Foren und anderen Online-Plattformen (SOCMINT, Personenbeziehungen, Accountabklärung etc.)
- Weiterentwickeln von OSINT-Analysemöglichkeiten im Rahmen der gesetzlich legitimierten Möglichkeiten
- Unterstützen der Ermittlungen im Bereich des Monitorings von OSINT-Quellen
- Dokumentieren und Protokollieren der durchgeführten Recherchen und erhobenen Informationen für die Verwendung in Ermittlungsverfahren

Welche Voraussetzungen sind zwingend erforderlich?

- grundständiger Studienabschluss im Bereich Kommunikations-, Medienwissenschaften, Allgemeine und Digitale Forensik, IT-Forensik oder ähnlich gelagerte Studiengänge oder ein vergleichbarer Abschluss

Welche Kompetenzen werden von Ihnen erwartet?

- Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift entsprechend den Sprachniveaustufen B1/B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen
- Gute EDV-Kenntnisse bzw. Kenntnisse im Umgang mit Computerprogrammen
- Kenntnisse im Umgang mit Open-Source-Intelligence (OSINT), Data Mining, Image Processing und Big Data Architecture
- Kenntnisse im Bereich der Bearbeitung von Bild- und Videoaufnahmen sowie im Bereich Monitoring und Analysesoftware wie u. a. Maltego
- Wünschenswert wären darüber hinaus Grundkenntnisse im Bereich Strafrecht/Gefahrenabwehrrecht, Datenschutz und Informationssicherheit sowie in der Krisenkommunikation mit Schwerpunkt Soziale Medien



Welche Eigenschaften bringen Sie idealerweise mit?

- Fähigkeit zum analytischen Denken
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Kreativität und kommunikative Kompetenz (Präsentationsgeschick)
- Sorgfalt und Organisationsvermögen
- Interesse für Trends und Innovationen im digitalen Umfeld

Was bieten wir Ihnen?

- Eine sinnstiftende Tätigkeit im öffentlichen Dienst
- Arbeiten in einem motivierten Team
- Gehalt der Entgeltgruppe 11 TV-L
- Gleitzeit
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- 30 Tage Erholungsurlaub/Kalenderjahr, zusätzlich arbeitsfrei an Heiligabend und Silvester
- Eine Sonderzahlung zum Jahresende
- Flexible Modelle zur Teilzeitbeschäftigung
- Teilnahmemöglichkeit am Präventionssport unter Anrechnung von Arbeitszeit
- Gesundheitsangebote (Vorträge, Kurse etc.)

Allgemeine Hinweise zur Ausschreibung

Die Polizei Niedersachsen ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Da der Arbeitsplatz teilzeitgeeignet ist, können wir Ihnen flexible Arbeits- und Teilzeitmodelle im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten anbieten.

Die Polizeidirektion Osnabrück sieht sich in der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Menschen in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter bzw. ihnen gleichgestellter Menschen ausdrücklich. Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung bzw. Gleichstellung nach Maßgabe der für sie geltenden Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen wird bereits in der Bewerbung um einen entsprechenden Hinweis gebeten.

Als **Ansprechpersonen** stehen Ihnen zur Verfügung:

Fachliche Fragen:

Herr Schneider (Dezernat 11 – Kriminalitätsbekämpfung), Tel.: 0541/327-1142

Allgemeine Auskünfte zum Ausschreibungsverfahren:

Frau Hölzen (Dezernat 13 - Personal), Tel.: 0541/327-1316

Herr Schwarz (Dezernat 13 - Personal), Tel.: 0541/327-1312

Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Lassen Sie uns diese bitte mit Anschreiben, Lebenslauf und Nachweisen bis zum **15.07.2025** über die Internetseite www.karriere.niedersachsen.de

(Stellennummer 110385) als Onlinebewerbung zukommen. Sie können hierzu den Link unter „Jetzt online bewerben“ am Ende des Textes nutzen.

**Bitte geben Sie in der Bewerbung an, für welchen Standort Sie sich interessieren.
Bei mehreren Standorten geben Sie bitte eine Priorisierung an.**

Zur Vorbereitung und anschließenden Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert. Nähere Informationen nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie unter:

<https://www.pd-os.polizei-nds.de/service/datenschutz-113036.html>

Jetzt online bewerben

<https://karriere-b-obm.niedersachsen.de/home/index?stelleId=110385>